

Brand eines Einfamilienhauses in Niederwerrn

Dienstag, 08 November 2005

Niederwerrn - Am heutigen Dienstagmittag kam es zum Brand in einem Einfamilienhaus in Niederwerrn. Eine 72-jährige Frau musste mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Sachschaden liegt bei ca. 100.000 Euro.

Gegen 12:00 Uhr ging über Notruf die Meldung über den Brand eines Einfamilienhauses in der Schweinfurter Straße bei der Einsatzzentrale der Polizeidirektion Schweinfurt ein.

Nach den ersten Feststellungen einer Streife der Polizeiinspektion Schweinfurt-Land brach im Erdgeschoss, welches von einem älteren Ehepaar im Alter von 72 und 77 Jahren bewohnt wird, ein Feuer aus. Die Brandausbruchsstelle lag im Bereich der Küche, genauer gesagt beim Herd, an dem die Hausfrau kochte.

Der Ehemann weilte zur Brandausbruchszeit im Wohnzimmer. Beiden gelang es noch rechtzeitig, aus dem Anwesen zu flüchten. Die im Dachgeschoss wohnende zweiköpfige Familie war außer Haus.

Das Feuer richtete hauptsächlich einen Schaden im Bereich der Küche, des Flures und des Treppenhauses an, wobei das gesamte Anwesen stark verrußte.

Den Feuerwehren aus Schweinfurt, Nieder- und Oberwerrn gelang es in kurzer Zeit, die Flammen unter Kontrolle zu bringen. Die Kriminalpolizei Schweinfurt übernahm die Ermittlungen vor Ort. Der Sachbearbeiter schätzt den Sachschaden auf ca. 100.000 Euro.